

2025

2. Halbjahresbericht

Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	4
Überblick über das Ergebnisbudget.....	4
Überblick über das investive Finanzbudget	5

Agenda 21 / Beteiligungsprozesse zur nachhaltigen Entwicklung / BNE

Das Projekt Modellkommune BNE zur Förderung frühkindlicher, schulischer, außerschulischer sowie beruflicher Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Norderstedt ist zum 01.07.2025 ausgelaufen. Ein Abschlussbericht wurde zeitnah an die Oberbürgermeisterin übermittelt.

Der zweite Bildungskoffer zu den Nachhaltigkeitszielen konnte in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN, Kiel) abschließend entwickelt und veröffentlicht werden. Hierbei steht das Thema Energie (SDG 7) im Fokus. Parallel entstanden neue Anwendungsvideos für einen leichten thematischen Einstieg des pädagogischen Fachpersonals. Für den dritten Bildungskoffer – Thema nachhaltiger Konsum und Produktion (SDG 12) - wurde die inhaltliche Entwicklung begonnen.

Für die neue Dauerausstellung im Norderstedter Stadtmuseum wurde ein „Stadtlabor“ konzipiert, das die Möglichkeit offeriert, die Geschichte der Stadt in eine lebenswerte Zukunft hinein weiterzudenken. Ergänzend dazu haben Vorarbeiten für ein „Archiv des Wandels“ begonnen.

Die FAIRflixl gut Stadtmarketingprodukte (Kaffee und Schokolade) haben ein Re-Branding erfahren. Sie sind inzwischen im neuen Erscheinungsbild in den Verkauf gegangen. Dafür wurde in unterschiedlichen Zusammenhängen geworben (Presse, City-lights, Stadtpark: Globetrotter Festival, Herold-Center zwei Tages-Tastings, FH-Westküste / Stadtmarketingveranstaltung, u.a.). Ergänzend dazu stand das Verfahren zur Rezertifizierung als Fairtrade Town an. Die Bewerbungsunterlagen konnten fristgerecht bei Fairtrade Deutschland eingereicht werden.

11 Norderstedter Schulen konnten im Juli 2025 als Zukunftsschule ausgezeichnet werden, so dass derzeit insgesamt 14 von 21 Schulen in Norderstedt diese Auszeichnung des Landes Schleswig-Holstein tragen dürfen. Keine andere Stadt in Schleswig-Holstein verfügt über einen derart hohen Anteil an Zukunftsschulen. Die Stadtverwaltung unterstützt ihre Schulen bei der Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Projekten, welche in den Schulalltag implementiert werden.

Zur Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO wurden 4 Faltblätter fertiggestellt und gedruckt. Die Ziele

- 01 – Keine Armut,
- 04 – Hochwertige Bildung,
- 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden und
- 15 – Leben an Land

werden darin kurz vorgestellt und mit Beispielen aus Norderstedt sowie konkreten Handlungsansätzen für die Interessierten unterlegt. Die Reihe wird fortgesetzt, weitere Faltblätter sind in der redaktionellen Bearbeitung.

Klimaschutz

6 Förderanträge aus dem Förderprogramm „Wärmeschutz im Gebäudebestand“ konnten im 2. Halbjahr abschließend bearbeitet und ausgezahlt werden. Eine Fördersumme von rund 33.200 Euro für die energetische Sanierung wurde drüber ausgezahlt. Aktuell befinden sich noch 3 Förderanträge in Bearbeitung.

Für einen niederschweligen Einstieg in die energetische Sanierung von Eigenheimen finanziert die Stabsstelle den Eigenanteil (40 € pro Beratung) für insgesamt 100 Energie-Checks der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Damit sind diese zusätzlich mit Bundesmitteln geförderten Beratungen für Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern in Norderstedt kostenfrei.

Das verhaltensbedingte Energiesparen an Schulen und Kitas wird durch die Bereitstellung einer pädagogischen Begleitung auch zukünftig sichergestellt.

Für die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung wurde als erste Orientierungshilfe das Faltblatt „Heizen in Norderstedt – Zukunft der Wärme“ erstellt. Es bietet Erstinformationen und Hinweise auf weitere Informationsmöglichkeiten – sowohl digital als auch persönlich - rund um die energetische Gebäudesanierung und die zukunftsorientierte Wärmeversorgung. Ergänzend dazu wurde ein Informationsabend im Rathaus zum Thema „Welche Heizung für mein Haus“ angeboten, bei dem ein Energieberater der Verbraucherzentrale SH sachkundig informierte. Das fand großen Anklang. Weitere Angebote dieser Art sind in Planung.

Climate-4-CAST

Eine Treibhausgasbilanz sowohl für die Stadt Norderstedt als auch für die Stadtverwaltung konnte im Rahmen des Forschungsprojekts „Climate-4-CAST“ methodisch entwickelt und für die Jahre 2020-2023 erstellt werden. Sie legt den internationalen Standard Greenhouse Gas Protocol zugrunde, der für Unternehmen (auch die Stadtwerke) etabliert ist. Die Daten wurden in das Climate-4-CAST-Tool eingepflegt. Perspektivisch könnte damit die bisherige CO₂-Bilanz Norderstedts auf die Treibhausgasbilanz umgestellt werden.

Das Climate-4-CAST-Tool soll eine effektive und effiziente Steuerung der städtischen Klimaschutzziele zu ermöglichen. Hierzu wurden Beispiele (Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED mit verschiedenen Zieljahren, beispielhafter Neubau einer Kita mit verschiedenen Dämmstandards, ...) aufbereitet und testweise in das Tool eingegeben, um die Funktionalität zu testen und um weitere Bedarfe ergänzen zu können. Climate-4-CAST kann neben den Auswirkungen auf die Treibhausgas-Emissionen auch Informationen wie Amortisationszeit und Kapitalrendite als entscheidungserhebliche Funktionen visualisieren.

Auf der Nationalen Konferenz für Energiemanagement sowie beim Extremwetterkongress hat Norderstedt das Climate-4-CAST-Tool im September 2025 vorgestellt.

Zukunftsstadt

Die Planung des Stadtlabors im Stadtmuseum wurde erfolgreich abgeschlossen. In diesem kreativen Mitmachraum können die Besucherinnen und Besucher ihre Vorstellungen von Zukunft gestalten. Hierbei wird systemisches Denken gefördert und der individuelle sowie gemeinschaftliche Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung in Norderstedt gestärkt. Dafür wurde auch Workshop-Formate entwickelt, die zukünftig angeboten werden sollen. Im „Archiv des Wandels“ werden zivilgesellschaftliches Engagement, persönliche Initiativen und Vereinsarbeit in Norderstedt dokumentiert.

Auf der Fachtagung „Wirtschaft trifft Schule“ sollte ein Informationstand zu BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) und BBNE (Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung) Lehrkräfte und Wirtschaftsvertreter für die Relevanz von nachhaltiger Bildung in der Praxis sensibilisieren.

Biologische Vielfalt

Norderstedt wurde mit dem Label „StadtGrün naturnah“ ausgezeichnet. Für die Zertifizierung war in Zusammenarbeit mit der lokalen Arbeitsgruppe ein Maßnahmenplan zur Förderung der biologischen Vielfalt in Norderstedt erarbeitet worden. Die Prüfung der Ausarbeitungen (Bestandserfassung und Maßnahmenplan) durch das Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt hat zur Verleihung des Labels in der Stufe Silber geführt.

Im Rahmen eines regelmäßigen internen Fachaustausches zur Umsetzung des Maßnahmenplanes aus dem Zertifizierungsprozess wurden die ersten Projekte in Angriff genommen:

- Das Projekt „ein gARTENreich für Norderstedt“ soll zur Steigerung der Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Umweltbildung für das Thema biologische Vielfalt führen. Hierbei soll Biodiversitätspotential von Privatgärten und urbanen Grünflächen aufgezeigt werden. In Planung sind u. a. eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der VHS Norderstedt und die Erweiterung des Informationsangebotes auf den städtischen Kanälen.
- Der jährlich stattfindende „Stadtputz“ soll um die Bekämpfung von Zigarettenstummeln im Stadtbild erweitert werden.
- Ein Wettbewerb für die Grünpatenschaften in Norderstedt ist in Planung.

Für den Totholzgarten am Falkenhorst wurden Informationsschilder sowie ein interaktives Element konzipiert und beauftragt. Damit soll für die ökologische Bedeutung von Totholzstrukturen und Totholzkäfern sensibilisiert werden. Für die Wegaufbringung auf der Fläche wurden die notwendigen Materialien beschafft.

Die Website der Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt wurde neu konzipiert und gestaltet. Dies schließt auch die Webseite zum Thema biologische Vielfalt ein.

MobilitätsWerkStadt / MobiLe

MobiLe wurde auf verschiedenen Konferenzen und Fachveranstaltungen präsentiert – von der Auszeichnungsveranstaltung der Zukunftsschulen in Norderstedt bis hin zum bundesweiten Branchendialog Bürgerbeteiligung. Zusätzlich erschien ein Beitrag über MobiLe im Fachmagazin „Beteiligen!“.

MobiLe wird auch in die Lehre an den Hochschulen RheinMain und Karlsruhe integriert. Dafür wurde ein Lehrmodul entwickelt, das im Wintersemester 25/26 erstmals erstmalig zum Einsatz kommt.

Die Webanwendung konnte ergänzt werden. Zentral ist die Erweiterung um die Integration von Flächennutzungsplänen als stadtweite Planung. Die Programmierung und die Qualitätskontrolle läuft noch, eine Veröffentlichung ist für das erste Quartal 2026 geplant. Um die Anwendung für andere Kommunen noch besser anpassbar zu machen, wurde zudem ein Admin-Bereich entwickelt, der eine schnelle und unkomplizierte Anpassung ermöglicht.

Europäische Mobilitätswoche (EMW)

Die ursprüngliche Planung für die Europäische Mobilitätswoche wurde mit Beginn der Haushaltssperre auf eine kleine, kompakte Veranstaltung umgestellt, die ausschließlich mit ehrenamtlichem Engagement ohne Kosten für die Verwaltung konzipiert wurde.

Das Risiko dieses Ansatzes zeigte sich: Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls musste die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden. Das Konzept bildet die Basis für die Europäische Mobilitätswoche 2026.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 1500 Nachhaltiges Norderstedt 2025

Werte in T€	Ist 2024	Ansatz 2025	Ist 2025	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	188,2	277,5	277,8	0,3
11 Personalaufwendungen	868,2	1.011,3	958,2	-53,1
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232,4	231,0	227,4	-3,6
14 + bilanzielle Abschreibungen	35,5	33,4	36,5	3,1
15 + Transferaufwendungen	43,9	83,0	43,9	-39,1
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	12,3	48,0	33,1	-14,9
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.192,3	1.406,7	1.299,2	-107,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.004,1	-1.129,2	-1.021,3	107,9
21 = Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.004,1	-1.129,2	-1.021,3	107,9
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor ILV	-1.004,1	-1.129,2	-1.021,3	107,9
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,0	0,0	0,0	0,0
= Ergebnis	-1.004,1	-1.129,2	-1.021,3	107,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	15,78	19,73	21,39	

15 Transferaufwendungen

Die Inanspruchnahme des Förderprogramms ist von der Verwaltung nur schlecht zu steuern. Der unvollständige Abruf 2025 ist ursächlich für die nicht beanspruchten Mittel.

16 sonstige Aufwendungen

Für Climate-4-CAST wurden 2025 nicht alle Gelder für Gutachten ausgegeben.

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 1500 Nachhaltiges Norderstedt 2025

Werte in T€	Plan 2025	Reste 2024	Ansatz 2025	Ist 2025	Aufträge 2025
783 : 29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	11,0		11,0	2,7	
GES : 34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,0		11,0	2,7	
GES : 35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11,0		-11,0	-2,7	

29 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Einsparungen durch Haushaltssperre, wodurch die Entscheidung für ein günstigeres interaktives Element für den Totholzgarten getroffen wurde.